

STADTVERWALTUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER



Beschlussvorlage Nr. 2024/0047

Datum: 01.03.2024

Bezugsnummer

Verfasser/in: Herr Wiemer
Abteilung 1.3

<u>Gremium</u>	<u>Termin</u>	<u>öffentlich</u>	<u>nichtöffentlich</u>	<u>vorberatend</u>	<u>beschließend</u>
Haupt- und Finanzausschuss	18.03.2024	☒	☐	☒	☐
Stadtrat	08.04.2024	☒	☐	☐	☒

Ergebnis der Beratung

einstimmig ☐

mehrheitlich ☐

.... Ja

.... Nein

.... Enthaltung

geändert ☐

ohne Beschlussvorschlag ☐

Anmerkungen

Tagesordnungspunkt

**Wiederaufbau der Tennisanlage im Lenné Park;
Vorstellung und Freigabe der Vorplanung**

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat gibt die Vorplanung für die 5 westlichen Tennisplätze und die Center-Courts frei und beauftragt die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft mit der abschließenden Umsetzung der Maßnahme.

Sach- und Rechtslage

Bereits 2023 wurden durch die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft die östlichen Tennisplätze im Lenné Park wiederhergestellt. Die Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen, so dass ein Tennisbetrieb zu Beginn der Saison wiederaufgenommen werden kann.

Mit Hinblick auf die anstehende Neuvergabe der Deutschen Senioren Tennismeisterschaften gilt es nunmehr auch die restlichen, westlich gelegenen Tennisplätze möglichst schnell wieder in Betrieb zu nehmen. Die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft hat insoweit gemäß Auftrag der Stadt die Planungen für diesen Bereich vorgenommen und legt diese nunmehr zur Freigabe vor.

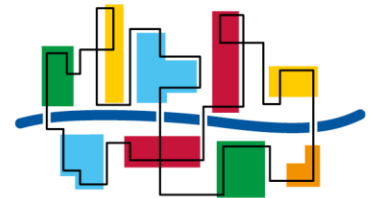
Die Planung wurde vorab insbesondere mit dem HTC Bad Neuenahr abgestimmt. Die Planung wird in der Sitzung vom beauftragten Landschaftsplanungsbüro vorgestellt.

Zur Sach- und Rechtslage im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügt Ausarbeitung der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft verwiesen.

Ergänzender Hinweis für den Haupt- und Finanzausschuss: Bei Beschlussfassung gemäß Beschlussempfehlung regt die Verwaltung an, die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft bereits vor abschließender Entscheidung durch den Stadtrat mit der weiteren Planung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens zu beauftragen.

Guido Orthen
Bürgermeister

Anlagen:
Ausarbeitung Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft



Sitzung des HFA der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler am 18.03.2024

TOP

Wiederherrichtung der Tennisanlage im Lenné-Park, zwei Center Courts und fünf Tennisplätze, 2.BA

Beschlussvorschlag

Der HFA begrüßt den vorgelegten Vorentwurf und stimmt diesem zu. Die vorgelegte Planung entspricht in den Grundzügen der künftigen Ausführungsplanung. Eine weitere Beteiligung kommunaler Gremien ist daher entbehrlich.

Die AuEG wird beauftragt, die Entwurfs- und die Ausführungsplanung einzuleiten.

Die AuEG wird weiterhin beauftragt, das Vergabeverfahren der Bauleistungen vorzubereiten und auszuschreiben.

Sach- und Rechtslage

Grundlage für die Wiederherrichtung der Tennisanlage ist die VV Wiederaufbau RLP 2021 und der Maßnahmenplan.

Mit Schreiben vom 06.02.2023 beauftragte die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler die AuEG mit der Wiederherrichtung der fünf Tennisplätze im Lenné-Park. Die Auftragsnummer lautet 2023-0004-8054. Die Maßnahmennummer lautet 1T8054. Gemäß der Beauftragung ist die Planung in enger Abstimmung mit der Maßnahme Wiederherstellung Lenné-Park, in der die beiden Center-Courts enthalten sind, zu gestalten. Diese Maßnahmennummer lautet 1G 6508.

Die Planung des 2. BA wurde über ein Wettbewerbsoffenes Verfahren nach der VV Arbeitsvergaben Rheinland-Pfalz ausgeschrieben und vergeben.

Die Planung beider Vorhaben ist an das Büro Grow in Köln beauftragt worden und werden gemeinsam geplant und bis Mai 2025 fertiggestellt. Dies ist mitentscheidend für die Ausrichtung der Deutschen Tennis-Seniorenmeisterschaften, die im Juli 2025 stattfinden werden.

Die Kosten der Baumaßnahme 1T8054 belaufen sich gemäß dem vom Planungsbüro Grow ermittelten Kostenrahmen auf ca. 1.595.000 € brutto (KG 200 – 700). Die Beauftragung der Stadt an die AuEG beträgt zurzeit 1.347.170 € brutto und muss daher erhöht werden. Die gesamten Kosten einschließlich der Erhöhung werden im Förderantrag berücksichtigt. Die Kosten für die beiden Center Courts 1G6508 sowie zwei zusätzliche Arbeitsbereiche Parterre und Lindenhain (Abschnitt 1 und 3, siehe Anlage 1 a Übersichtsplan Bauablauf) sind in der Maßnahme Lenné-Park enthalten.

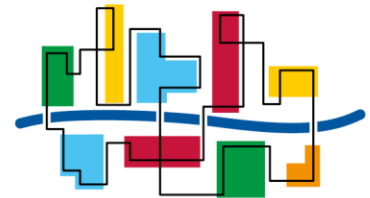
Planung zur Wiederherstellung der Tennisplätze im Lenné Park

Die Tennisplätze im Lenné-Park sollen grundhaft Instand gesetzt werden.

Sie sind Teil des 1927 im Kontext der Kurparkanlagen neu geschaffenen Lenné-Parks. Dieser wurde im Sinne eines Volksparks mit integrierten sportlichen Angeboten – Tennisplätze, Strandbad – angelegt. Er ist im architektonischen Stil mit geraden Wegen, Hecken und Pflanzrabatten angelegt.

Die Tennisplätze sind vertieft in den Park eingelassen; Wälle mit Heckenpflanzungen rahmen insbesondere die Stirnseiten. Die Ballfangzäune sind mit Böschungen und Pflanzungen in die Parkgestaltung integriert. Zugleich dienen die vertieften Tennisplätze als Retentionsraum.

Das Tennisspiel im Park bietet eine besondere Aufenthaltsqualität; zugleich zeichnet den Park mit den integrierten Sportplätzen eine besondere Gestaltungsqualität aus. Aus diesen Gründen sollen die



Tennisplätze und die Center Courts entsprechend ihrer historischen Qualität wieder Instand gesetzt werden.

Zuvor war im Rahmen des freiraumplanerischen Masterplans, Büro Loidl, zunächst nur die Instandsetzung der südlichen 5 Tennisplätze vorgesehen; die Center Courts sollten verlagert werden (ohne Ortsangabe) und an dieser Stelle eine Retentionsfläche im Lenné-Park geschaffen werden. Das nunmehr verfolgte Vorgehen verbindet das Tennisspiel mit der historischen Parkanlage und dem Retentionsraum. Für diese Instandsetzung ist nach Auskunft der Baugenehmigungsbehörde des Kreises keine Baugenehmigung notwendig. Der Bestand der Anlage erübrigt diese. Die wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigungsanträge werden derzeit vorbereitet. Durch laufende Abstimmung mit der SGD-Nord und der Kreisverwaltung sind die Genehmigungen zu erwarten.

Bauliche Einrichtungen

Wiederaufgebaut werden im 2. Bauabschnitt mit den 5 Tennisplätzen und zwei Center-Courts die dazugehörigen Sport- und Materialausstattung, Tribünenanlagen sowie die erforderlichen Zuwegungen. Im Bereich des Lindenhains befinden sich die neu verlegten Versorgungsleitungen des 1. BA.

Zugang und Barrierefreiheit

Die Center Courts erhalten von der südlichen Stirnseite einen barrierefreien Zugang. Alle Plätze sind über Treppen erreichbar. Für die weiteren 5 Tennisplätze soll ein Zugang für den Unterhalt vorgesehen werden.

Entwässerung

Die Entwässerung erfolgt unmittelbar über eine örtliche Versickerungsanlage in Form eines Mulden-Rigolen-Systems. Damit wird dem Untergrund das notwendige Grundwasser zugeführt, eine naturnahe Wasserbilanz erreicht und einer Bodenversiegelung entgegengetreten.

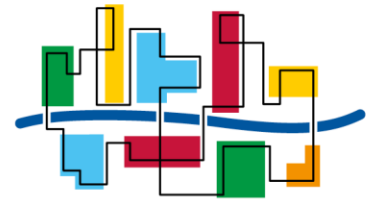
Bewässerung

Die Wasserversorgung ist seit der Flut nicht mehr vorhanden.

Um die nachhaltige Bewässerung mit Brauchwasser zu gewährleisten, ist eine neue Art der Eigengewinnung in Form eines Brunnens vorgesehen. Dieser ist im 1. BA bereits realisiert worden. Die Anbindung der Tennisplätze des 2. BA an die bestehenden Versorgungsleitungen des 1. BA wird im Rahmen der Maßnahme geplant und ausgeführt. Zusätzlich ist die Nutzung des vom Kreis am Are-Gymnasium seit Jahrzehnten kontinuierlich geförderten Grundwassers vorgesehen. Dazu wird die Ablaufleitung über die Tennisanlage zur Befüllung der Zisternen geführt. Diese Leitungsherstellung ist vom Kreis bereits an die AuEG beauftragt und wird derzeit realisiert.

Die Grundwassergewinnung ist eine sinnvolle, ökologisch nachhaltige und wirtschaftliche Lösung mit einer Verteilung der Kosten über den gesamten Lebenszyklus der Tennisanlage. Die Kostenübernahme wurde seitens der ADD signalisiert.

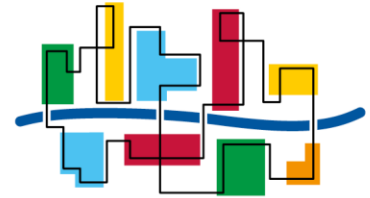
Die Bewässerung mit Trinkwasser soll auch langfristig als Option zum Brunnen (bei Trockenfall des Brunnens in regenarmen Monaten) gewährleistet sein.



Anlagen:

- Anlage 1 - Übersichts-Lageplan Bauabschnitte Tennisplätze
- Anlage 1a - Lageplan Tennisplätze
- Anlage 2 - Fotos der historischen Anlage
- Anlage 3 - Schnitte und Details

Kopie

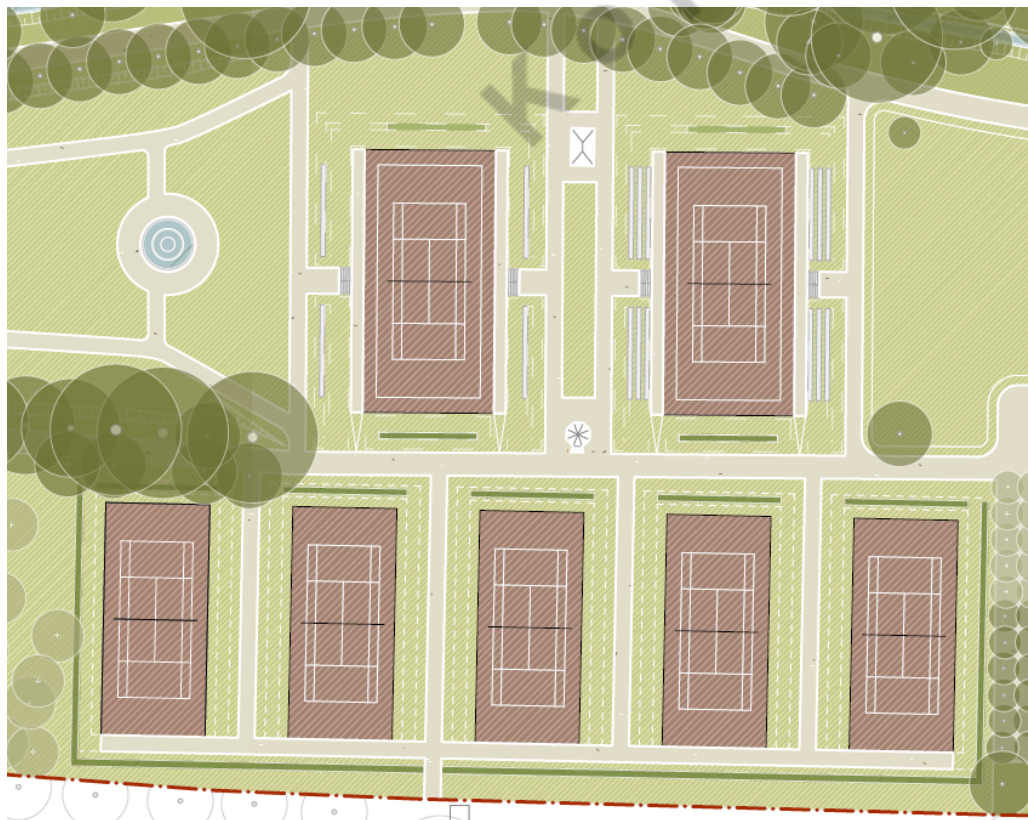


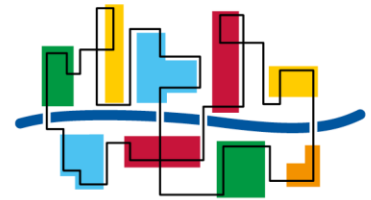
Anlage 1: Übersichtslageplan Bauabschnitte:



Abb. 1 Übersicht Bauabschnitte

Anlage 1a: Lageplan Tennisplätze





Anlage 2: Fotos der historischen Anlage

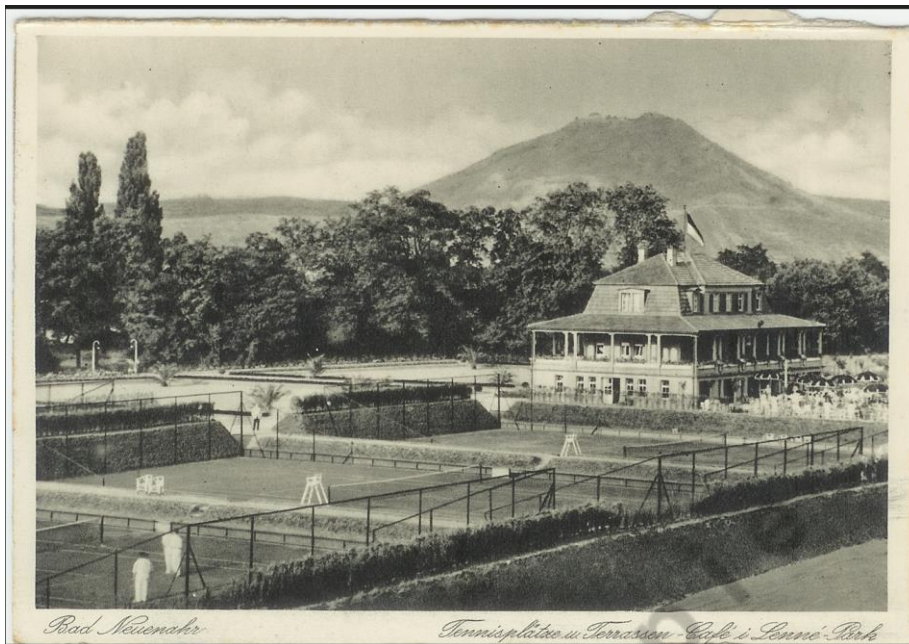


Abb.2 Postkarte Tennisanlage um 1930 (Quelle Stadtarchiv BNAW)

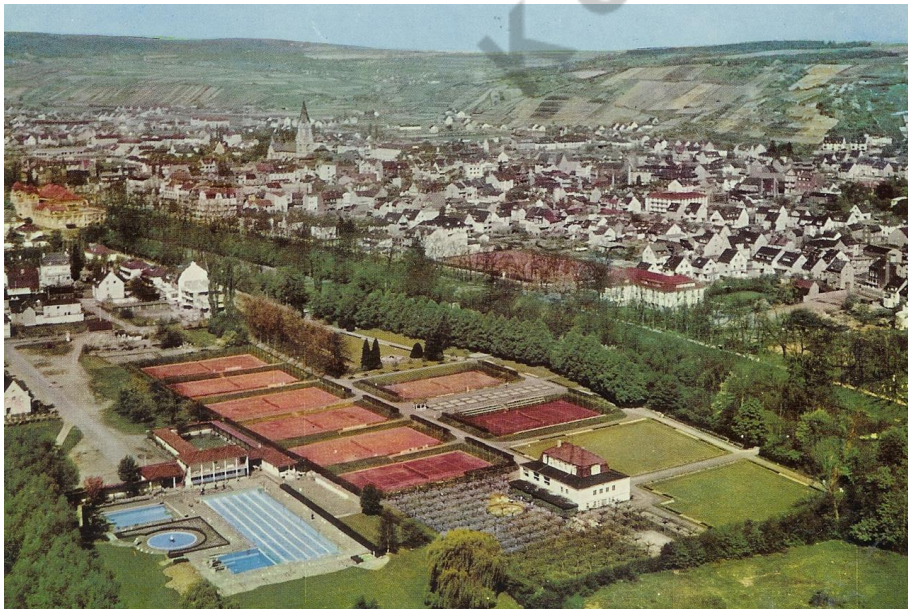
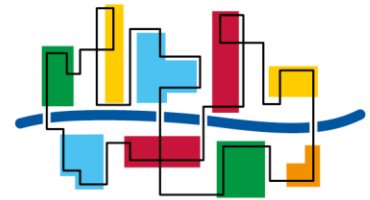
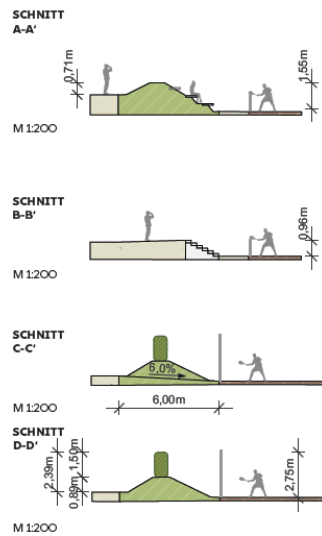


Abb.3 Foto Tennisanlage 1964 (Quelle Stadtarchiv BNAW)



Anlage 3: Schnitte und Details



SCHNITTE
Center Court, TP 1
Datum: 06.03.2024

GROW
Landschaftsarchitektur

